

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problems Mailbox.**

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Bek aem 28. AUG. 1958

21c, 17. 1773 057. Fa. Hermann Pohl,
Berlin. | Kabelschnellverleger mit Um-
fassungswannen. 25. 6. 58. P 13 374.
(T. 4; Z. 1)

**Nr. 1 773 057* eingetr.
28. 8. 58**

B. WEHR, H. SEILER
DIPLOM-INGENIEURE
BERLIN-GRUNEWALD
LYNARSTRASSE 1
TELEFON: 97 67 28 und 97 67 81
TELEGRAMM-ADRESSE: SEILWEHRPATENT
BANKKONTO:
BERLINER BANK A.-G., BERLIN-HALENSEE
DEP.-KASSE 36, GIROKONTO NR. 97 256
POSTSCHECK-KONTO: BERLIN-W 59 88

PATENTANWÄLTE

H. STERMANN, B. RICHTER
DIPLOM-INGENIEURE
NÜRNBERG 2
ESSENWEINSTR. 4-6
TELEFON: 26 035 / PRIVAT: 74 806
TELEGRAMM-ADRESSE: STEHPATENT
BANKKONTEN:
SÜDDEUTSCHE BANK NÜRNBERG Nr. 1454
VOLKS BANK FÜRTH/BAY., KONTO-Nr. 4624
POSTSCHECK-KONTO: NÜRNBERG 670 81

Berlin, den 23. Juni 1958
Wr/Wt

An das
Deutsche Patentamt
Dienststelle Berlin
- - - - -

Namens und im Auftrage der Firma
Hermann Pohl, Berlin SO 36, Erkelenzdamm 11-13
überreichen wir hiermit ein

Gebrauchsmustergesuch

betreffend
"Kabelschnellverleger mit Umfassungswannen"
und bitten, es in die Rolle einzutragen.
Die amtliche Gebühr wird eingezahlt.

Die Patentanwälte
Wehr, Seiler, Stermann, Richter

W.M.

Anlagen:
Beschreibung m. Anspr., 3fach
1 Zeichnung (Pausa), 3fach
2 Doppel d. Gesuches
Empfangsbestätigung
Vollmacht wird nachgereicht

B. WEHR, H. SEILER

DIPLOM-INGENIEURE

BERLIN-GRUNEWALD

LYNARSTRASSE 1

TELEFON: 97 67 28 und 97 67 81

TELEGRAMM-ADRESSE: SEILWEHRPATENT

BANKKONTO 1

BERLINER BANK A.-G., BERLIN-HALENSEE

DEP.-KASSE 36, GIROKONTO NR. 97 256

POSTSCHECK-KONTO: BERLIN-W 5938

PATENTANWÄLTE

H. STEHMANN, B. RICHTER

DIPLOM-INGENIEURE

NÜRNBERG 2

ESSENWEINSTR. 4-6

TELEFON: 26 035 / PRIVAT: 743 06

TELEGRAMM-ADRESSE: STEHPATENT

BANKKONTEN:

SÜDDEUTSCHE BANK NÜRNBERG Nr. 1454

VOLKS BANK FÜRTH/BAY., KONTO-Nr. 4624

POSTSCHECK-KONTO: NÜRNBERG 670 81

Berlin, den 23. Juni 1958
Wr/Wt

Hermann Pohl, Berlin SO 36, Erkelenzdamm 11-13

"Kabelschnellverleger mit Umfassungswannen"

Die Neuerung bezieht sich auf einen Kabelschnellverleger mit Umfassungswannen.

Nach der Neuerung soll eine Schnellverlegung in dem Falle ermöglicht werden, daß eine Wanne als Ankerwanne ausgebildet ist, d.h. als eine Wanne, die auf der Tragfläche, z.B. einer Wand, auf irgendeine geeignete Weise verankert ist, beispielsweise durch Vernagelung oder Verschraubung u.dgl.

Die Neuerung besteht nun darin, daß bei Verwendung einer solchen Ankerwanne die Druckwanne unter Zuhilfenahme eines Haltebügels eine kraftschlüssige Verbindung mit der Ankerwanne unter Ausnutzung der Eigenelastizität des Bügels eingeht.

Auf diese Weise ist es möglich, den die Druckwanne tragenden Bügel gleichsam über die Ankerwanne hinwegzuschieben mit dem Ergebnis, daß der die Druckwanne tragende Bügel hinter der Ankerwanne einrastet.

In Ausführung dieses Neuerungsgedankens kann vorteilhaft

-2-

der Schnellverleger so ausgebildet sein, daß der die Druckwanne tragende Bügel an seinen freien Schenkeln seitlich Auskerbungen oder Ausnehmungen besitzt, welche ein Einrasten der Bügelenden hinter entsprechenden Aufbiegungen der Ankerwannen ermöglichen.

Weitere Neuerungsmerkmale ergeben sich aus der folgenden Beschreibung eines in der Zeichnung wiedergegebenen Ausführungsbeispiels.

Es zeigen:

Abb. 1 eine schaubildliche Darstellung des Kabelschnellverlegers gemäß der Neuerung,

Abb. 2 die Befestigung der Ankerwanne an der Wand,

Abb. 3 die Montage des Schnellverlegers.

In der Zeichnung bedeuten:

- 1 den Haltebügel
- 2 die Druckschraube
- 3 die Druckwanne
- 4 die Ankerwanne
- 5 das Kabel, die Leitung oder das Rohr
- 6 die Aufbiegungen an der Ankerwanne
- 7 die Öffnung im Bügelschenkel
- 8 die Aufbiegungen der Druckwanne
- 9 die Einkerbungen des Bügels.

Man erkennt aus den Abbildungen, wie die Ankerwanne 4 das Kabel teilweise umschließt und mit der Tragwand vereinigt werden kann, beispielsweise durch Verschrauben (siehe Abb. 2).

Über die Ankerwanne 4 wird der Haltebügel 1 mit der Druckwanne 3 hinüber geschoben, so daß die Einkerbungen 9 hinter die Aufbiegungen 6 der Ankerwanne einrasten. Die Eigenelastizität des Bügels ermöglicht diese Handhabung und sorgt gleichzeitig dafür, daß das Kabel 5 unter hinreichender Anpressung zwischen den Umfassungswannen gehalten wird. Mit der Druckschraube 2 läßt sich die Anpressung noch in beliebiger Weise einregeln. Jedenfalls sind die Abmessungen der Ankerwanne und des Haltebügels einschließlich der Druckwanne so zueinander abgestimmt, daß sich in jedem Falle der erwünschte Haltesitz zwischen Ankerwanne 4 einerseits sowie Umfassungsdruckwanne 3, Haltebügel 1 und Kabel 5 andererseits erzielen läßt.

Wie sich das Überschieben des Haltebügels im Gebrauch darstellt, zeigt die Abb. 3. Der Haltebügel wird gleichsam in Richtung des Pfeiles geschwenkt, so daß der Einrastvorgang selbsttätig einsetzt.

Die Öffnungen 7 in den Bügelschenkeln dienen dazu, die Elastizität des Bügels zu erhöhen und das Überschieben des Bügels über die Ankerwanne zu erleichtern.

Die an sich bekannten Aufbiegungen 8 der Druckwanne dienen, wie üblich, zur Führung des Haltebügels und erhöhen die Sicherheit des Einrastvorganges, der im vorliegenden Falle besonders wesentlich ist.

S c h u t z a n s p r ü c h e

1. Kabelschnellverleger mit Umfassungswannen, dadurch gekennzeichnet, daß eine Wanne als Ankerwanne ausgebildet ist, um an der Tragfläche (Wand) verankert zu werden und daß eine Druckwanne unter Zuhilfenahme eines Haltebügels eine kraftschlüssige Verbindung mit der Ankerwanne unter Ausnutzung der Eigenelastizität des Bügels eingeht.

2. Kabelschnellverleger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der die Druckwanne tragende Bügel an seinen freien Schenkeln seitlich Auskerbungen oder Ausnehmungen besitzt, welche ein Einrasten der Bügelenden hinter entsprechenden Aufbiegungen der Ankerwannen ermöglichen.

3. Kabelschnellverleger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Druckwanne entsprechende Aufbiegungen besitzt, um eine genaue Führung des Bügels zu ermöglichen.

4. Kabelschnellverleger nach einem der Ansprüche 1 - 3, dadurch gekennzeichnet, daß die freien Schenkel des Bügels in der Nähe der Einkerbungen noch besondere Öffnungen, Durchbrechungen od.dgl. aufweisen, um die Elastizitätseigenschaft der Bügelenden zu vergrößern.

Die Patentanwälte
Wehr, Seiler, Siekmann, Richter

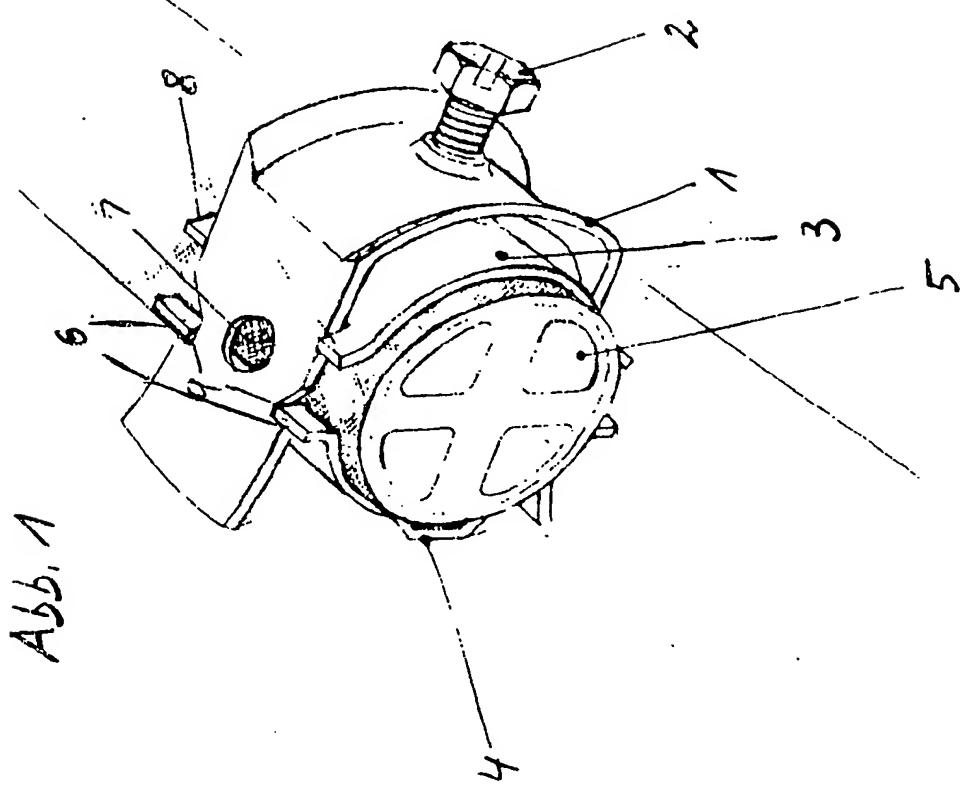


Abb. 2

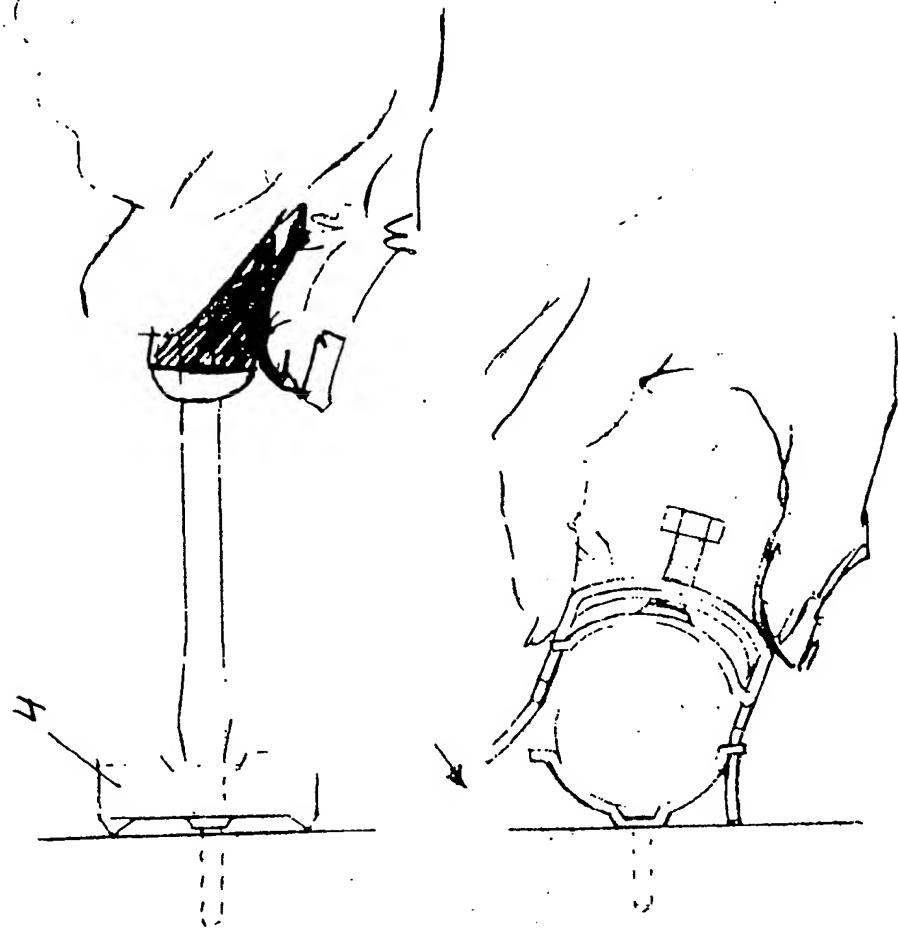


Abb. 3

THIS PAGE BLANK (USPTO)